

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 46

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

■■■■■ Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636 ■■■■■

8724

■■■■■ Lieferung von: ■■■■■

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

berechtigt sein sollte, Zusatzkarte zu bezahlen. Daß der Wagner „Holzbieger- und Reisaufzieher-Arbeiten“ auch besorgen muß, wird niemand in Abrede stellen wollen. Daß der Wagner sodann schwerere Arbeiten als der Schreiner zu verrichten hat, steht ebenfalls außer allem Zweifel.

Sodann gab der ebenfalls zur Versammlung anwesende kantonale Gewerbesekretär Nagaz noch orientierende Mitteilungen und Aufschlüsse über die Entwürfe zum kantonal-blündnerischen Lehrlings- und Submissionsgesetze. Zum ersten Entwurf, der nunmehr der Regierung eingegeben ist, wird beschlossen, zur nächsten Sitzung die für die Wagnermeister nötige „Verordnung zum Gesetze“ vorzubereiten.

Kantonal-blündnerisches Gewerbesekretariat.

Ausstellungswesen.

Schweizerische Werkbundausstellung. Im Vortragsaal des Kunstmuseum Zürich fand unter dem Vorsitz von Stadtrat H. Kern die Gründung der Genossenschaft der Schweizerischen Werkbundausstellung Zürich 1918 statt. Die Organisation wurde mit dem Ehrenpräsidium des Herrn Bundesrates Dr. F. Calonder, Regierungsrat Dr. Mousson und Stadtpresident Nägeli und den verschiedenen Komitees genehmigt. Direktor A. Altherr begrüßte die Versammlung im Namen des Schweizerischen Werkbundes und als Präsident des Organisationskomitees. Stadtrat Kern legte als Präsident des Geschäftsausschusses den bereinigten Finanzierungsplan vor, der genehmigt wurde.

Schweizer Mustermesse Basel 1918. Die Anmeldungen für die zweite Schweizer Mustermesse in Basel sind über Erwarten zahlreich eingegangen. Trotz der enormen Rohstoffschwierigkeiten und der in einigen Industriezweigen bestehenden überreichen Absatzgelegenheiten ist das lezhjährige Resultat überschritten worden. Die Teilnehmerzahl beträgt wieder rund 1000. Es sind auch schon sehr viele Einkäufer aus dem In- und Auslande angemeldet.

Verschiedenes.

Arbeit in den Fabriken. (Bundesratsbeschluß vom 1. Februar 1918 betreffend Inkrafttreten der Art. 30—35 [Einigungstellen] des Bundesgesetzes vom 18. Juni 1914). Die von den Einigungsstellen handelnden Art. 30—35

des Bundesgesetzes vom 18. Juni 1914 betr. die Arbeit in den Fabriken treten am 1. April 1918 in Kraft:

Art. 1. Die Kantonsregierungen sind ermächtigt, auf dem Verordnungswege diejenigen Vorschriften zu erlassen, die erforderlich sind, um die in den Art. 30—35 des Bundesgesetzes vom 18. Juni 1914 betr. die Arbeit in den Fabriken vorgeesehenen kantonalen Einigungstellen auf den 1. April 1918, als Zeitpunkt des Inkrafttretens der genannten Artikel, einzuführen.

Art. 2. Die Befugnisse der Einigungstellen sind von den Kantonen auf Grund von Art. 35 des erwähnten Bundesgesetzes auf Beiräte, die nicht Fabriken sind, auszudehnen, wenn und soweit hierfür ein Bedürfnis vorhanden ist.

Über die Anwendung der im vorstehenden Absatz enthaltenen Vorschrift entscheidet die Kantonsregierung.

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, von Kantonen Maßnahmen im Sinne von Absatz 1 zu verlangen, wenn die Verhältnisse es erfordern.

Art. 3. Die Vorlagen betr. die Organisation der kantonalen Einigungstellen sind dem schweiz. Volkswirtschaftsdepartement bis spätestens den 10. März 1918 zur provisorischen Genehmigung einzureichen.

Art. 4. Der gegenwärtige Beschuß tritt am 1. Febr. 1918 in Kraft.

Das schweizer. Volkswirtschaftsdepartement ist mit dessen Vollzuge beauftragt.

† **Kaminsegermeister Joseph Elsener in Menzingen** (Zug) starb am 2. Februar im Alter von 63 Jahren.

Torsausbeutung im Kanton Zürich. Das Gaswerk Winterthur hat im Irgenhauser Alet einige größere Landparzellen erworben und wird dort wie im Pfäffikon Alet im Frühjahr mit der mechanischen Torsausbeutung beginnen.

Brandversicherung und Baukosten. Die außerordentliche Steigerung der Baukosten hat zur Folge, daß die heutigen Gebäudeabschätzungen und die darauf berechnete Entschädigung vollständig ungenügend sind, um einem Brandgeschädigten den Wiederaufbau seines Gebäudes zu ermöglichen. Anderseits hätte eine allgemeine Höherwertung der Gebäude unangenehme Konsequenzen für die Besteuerung, die Erbabfindungen usw. Verschiedene Kantone, so Aargau, haben nun die Schwierigkeiten in der Weise gelöst, daß sie Zusatzversicherungen gestatten. Die Entschädigung wird aber nur bezahlt, wenn das abgebrannte Gebäude wieder aufgebaut wird.

Parlett- und Chalet-Fabrik Interlaken. Dieses Unternehmen kann voraussichtlich für das Geschäftsjahr

KRISTALLSPIEGEL

in feiner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

KRISTALLGLÄSER

sowie jede Art Metall-Verglasung aus eigener Fabrik

Ruppert, Singer & Cie., Zürich

Telephon Selma 717 SPIEGELFABRIK Kanzleistrasse 57
5604

1917 eine Dividende von 5 % ausrichten. Für das Jahr 1916 waren die Aktionäre leer ausgegangen. Das Aktienkapital beträgt 250,000 Fr.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. Wir sind gezwungen, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzuführen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

1740. Wer fabriziert maschinell Nippel und Doppelnippel aus Rohrabsätzen, $\frac{3}{8}$ " — 2" und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 1740 an die Exped.

1741. Wer wäre Abgeber eines gut erhaltenen Nummerierhammers zum Anzeichnen von Säghölzern? Offerten mit Angabe des Systems und Preis an P. Müller, Schindelfabrik in Horgen-Oberdorf.

1742. Wer liefert Geleise, Dreh scheiben und Kippwagen, 50 und 60 cm Spur? Offerten an Ingenieur Louis Guertler, Florastrasse 20, Bern.

1743. Wer kann die Fabrikation oder Bearbeitung kleiner Werkzeuge, wie Schraubenschlüssel und Zangen, übernehmen? Offerten unter Chiffre 1743 an die Exped.

1744. Wer kann Asbest liefern? Offerten unter Chiffre Z 1744 an die Exped.

1745. Wer liefert 200 Stück Spulen, 20 cm lang, nach Zeichnung? Offerten an Joh. Reinhard, Sachseln (Obwalden).

1746. Wer liefert runde tannene und lindene Rechenstiele, 28×28 und 30×30 mm, Länge 2,40 m? Offerten an B. Kauffmann, Gabelmacher, Holzrütli, Lommiswil (St. Gallen).

1747. Wer hat ein Wasserrad, 2,80—3,50 m Durchmesser, abzugeben? Offerten unter Chiffre H 1747 an die Exped.

1748. Wer liefert eiserne Schmierringe für gewöhnliche Ringschmierlager von 25—60 mm Bohrung (zweiteilig)? Offerten mit Preisangabe bei Abnahme von 2000 Stück mit Chiffre 1748 an die Exped.

1749. Wer hätte eine gebrauchte oder neue kleine Rundschleifmaschine für kleine Wellen und Lagerschalen billig abzugeben? Ausführliche Offerten mit Preisangabe an G. Moser, Muri.

1750 a. Wer übernimmt das Zermahlen von Kornschnürgel Nr. 12 in Körnung Nr. 3 oder 2? **b.** Wer hat eine kleine Walzmaschine abzugeben mit drei kleinen gerippten Walzen, Breite der Walzen circa 20 cm? Offerten an Postfach 13748 Olten.

1751. Wer hat ca. 400 m L-Eisen, 30/30—35/40 mm abzugeben? Offerten an Grütting-Dutoit, Schlosserei, Biel.

1752. Wer kann die Fabrikation und Lieferung eines Massenartikels aus Schmiedeisen übernehmen? Offerten an Transitpostfach 55, Bern.

1753. Wer hat eine gut erhaltene Brennholzfräse mit 50 bis 60 cm Blatt abzugeben? Offerten unter Chiffre 1753 an die Exped.

1754. Wer hätte einen Hochdruckwasserschlauch, ca. 30 bis 33 mm innerer Durchmesser, Länge 5—10 m, abzugeben? Offerten an L. Weydknecht, Arbon.

1755. Wer erstellt oder liefert Zedereimpreschwalzen, sogen. Chagrinier-Walzen? Offerten an L. Weydknecht, Arbon.

1756. Wer gibt gegen Entschädigung Anweisung zum Pressen von Britettstücken aus Sägemehl und wer liefert die nötigen Pressen zur Massenfabrikation? Offerten unter Chiffre S 1756 an die Exped.

1757. Wer liefert Zweispiquen (sog. Gabelnieten), oder wer würde solche fabrizieren? Offerten an M. Breitschmid-Menz, Wohlen (Aargau).

1758. Wer liefert in der Schweiz Leim- oder Klebstoff zum dauerhaften Kleben von Holz, Glas, Papier u. c.? Preisofferten an Postfach 11863 Zürich-Bahnhof.

1759. Wer hätte ein noch sehr gut erhaltenes Drahtseil von 15—18 mm Dicke und 100 m Länge, eventuell 2 Stück von 50 m, abzugeben? Offerten an J. Küng, Mühlenbau, Gossau (St. Gallen).

1760. Wer hätte eine kleine Hochdruckturbine von 3 HP bei 8—9 Atm. Druck abzugeben, neu oder gebraucht, aber gut erhalten? Offerten mit Preisangabe an A. Rickenbacher, Zeldweibel, Nestenbach.

1761. Wer würde für Erweiterung einer Hochdruckdampfturbinen-Anlage in Verbindung mit einer bestehenden, Projekte anfertigen? Wer könnte eine solche Anlage liefern? Ebenso liefern oder projektierten einer Condens-Wasserpumpe? Offerten unter Chiffre 1761 an die Exped.

1762. Wer liefert Zentrifugen (Tuchschleuder)? Offerten an Birrer, Remp & Cie., Tuchfabrik, Entlebuch.

1763. Wer hätte oder liefert Dampftuchkessel, kippbar, ca. 80—100 Liter? Offerten an L. Weydknecht, Arbon.

1764. Wer hätte gut gehenden Gleichstrom-Motor, 2 PS, 110 Volt, komplett mit Anlager, ca. 1000 Touren, billigst abzugeben? Offerten mit äußerster Preisangabe und näherer Beschreibung über Fabrikat und Gebrauchsduer an Brunner & Kreis, elektr. Unternehmungen, Ebnet-Kappel.

1765. Wer liefert Federstahl, 10×70 mm; 1 Lederriemchen, 11 m lang und 12 cm breit, gut erhalten oder neu; ferner 1 Ballattarien, 12 m lang, 9 cm breit, fünf- bis siebenfach? Offerten an Robert Helbling, Baggerer, Schmerikon.

1766. Wer hätte Mehlbaumholz abzugeben? Eventuell auch frisch gefällt? Offerten an J. Bietenholz, Drehstierwaren, Pfäffikon (Zürich).

1767. Wer liefert Sandsteinplatten für Dosen und Kunst, 90/130—150 cm, 5—7 cm dick? Offerten mit Preisangabe an M. Friederich, Kunststeinfabrikant, Rein-Rüfenach.

1768. Wer schärt Fräsenblätter? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 1768 an die Exped.

1769. Wer könnte zwei Paar Hebeböcke mit zusammen 250,000 kg. Tragkraft und 1,400—1,600 m Hubhöhe, sowie 2 Stockwinden 2 Schrauben-Schlittenwinden von 10—1200 kg. Tragkraft abgeben und zu welchem Preis? Gesl. Offerten unter Chiffre 1769 an die Exped.

1770 a. Wer liefert eine gebrauchte Galandriervorrichtung, ca. 30—40 cm breit, mit 2 Stahl- und 2 Papierwalzen? **b.** Wer liefert kleine Bandmeißel? **c.** Wer liefert eine gebrauchte Bandaufziehmaschine? Offerten unter Chiffre 1770 an die Exped.

1771. Wer könnte gebrauchte, gut erhaltene Transmission, 45—55 mm Wellenstärke, 25—30 m Länge, samt Decken und Mauerlager, Scheiben u. c., abgeben? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 1771 an die Exped.

1772. Wer ist Abgeber einer gebrauchten Hochdruckturbine, Leistung bei 8 Atm. Druck 2—4 PS? Offerten unter Chiffre 1772 an die Exped.

1773. Wer hätte abzugeben ein Zementröhren-Modell mit 2 Röhren für Nöhren von 80 cm Durchmesser? Offerten mit Preis unter Chiffre 1773 an die Exped.

1774. Wer liefert Holzkübel für Seife u. c.? Offerten unter Chiffre C 1774 an die Exped.

1775. Wer liefert größeres Quantum Torf oder Inlandskohle? Offerten unter Chiffre 1775 an die Exped.

1776. Wer kann kleine Lokomotive mit Normalspur für Gleiswechseln einer Fabrik abgeben? Offerten mit genauen Angaben und Photographien an Postfach 16690, Lausanne.

1777. Wer hätte 1000 m Geleise, 600 mm Spurweite, 65 mm Schienenhöhe, abzugeben? Offerten an Postfach 16690, Lausanne.

1778. Wer liefert größere Quantitäten eichene, trockene Bretter, 0,39×0,30×15 mm? Offerten per 1000 Stück an A. Schray, Binningen (Basel).

1779. Wer hätte neue, eventuell gebrauchte, gut erhaltene Transmissionsschelle, 40 mm Durchmesser, 7 m in Länge, samt 3 Stehlagern und 1 Wandlager, wenn möglich mit Ringschmierung, preiswürdig abzugeben? Offerten an A. Häberli, z. Sonne, Landschlacht (Thurgau).